

Theaterprojekt des Literaturkurses

Im Rahmen eines Projektes mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus hatten wir Schüler des Literaturkurses unter der Leitung von Frau Polke die Möglichkeit, drei Tage mit Katrin Lorenz das Schauspielern zu üben. Dies wurde anhand verschiedener, praktisch orientierter Übungen vollzogen, die auf den ersten Blick sehr befremdlich wirkten, dann aber doch viel Spaß machten und sicherlich auch dazu beitrugen, dass wir uns besser auf der Bühne verkaufen können.

In einer Übung beispielsweise standen wir alle in einem Kreis. Die Aufgabe war, dass kleine Wörtchen „Nein“ in den verschiedensten Emotionen zu sagen, sodass die anderen die Emotion auch erkennen konnten.

Frau Lorenz, für uns „Käthe“, gab uns dann später auch ganz konkrete Tipps, wie wir unsere selbst geschriebenen Szenen besser präsentieren können. Dies hat uns sehr geholfen, aber auch die Übungen waren gut, um auf der Bühne an Sicherheit zu gewinnen und seine Schüchternheit abzulegen.

Rückblickend hat es uns allen trotz anfänglicher Skepsis sehr viel Spaß gemacht und wir haben einen interessanten Einblick bekommen, wozu wir ohne den Literaturkurs sicherlich keine Chance gehabt hätten.

Bilder



Aufgabe: Blind durch den Raum zu laufen und von seinem Partner nur durch dessen Stimme gelenkt zu werden erfordert einiges an Vertrauen. Doch solche Übungen tragen dazu bei, dass man als Gruppe zusammen wächst und somit die Zusammenarbeit auf der Bühne besser funktioniert. Katrin „Käthe“ Lorenz gab viele hilfreiche Tipps und ihre Übungen waren leicht zu verstehen.



Aufgabe: Als Gruppe von 5-6 Schülern sollten wir uns nebeneinander aufstellen, gleichzeitig loslaufen, stehen bleiben, das Wort „Hallo" sagen und wieder zurücklaufen. Dies sollte möglichst synchron geschehen, allerdings ohne Signale oder Absprachen. Auch hier galt es, seine Gruppe gut zu kennen.

Leo Kappenhagen